

Pressemitteilung

24.03.2022

Quirin Privatbank verdreifacht Vorjahresergebnis und erwirtschaftet 12,1 Millionen Euro

- **Quirin Privatbank betreut zusammen mit quirion 6,5 Milliarden Euro von 56.000 Kunden**
- **Nettomittelzuflüsse im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt**
- **Hybride Strategie verzahnt persönliche Beratung der Quirin Privatbank eng mit der digitalen Anlage bei quirion**
- **Kapitalmarktgeschäft gewinnt wichtige neue Kunden**

Die Quirin Privatbank erwirtschaftet im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 einen Gewinn in Höhe von 12,1 Millionen Euro und verdreifacht damit nahezu das Vorjahresergebnis von 4,3 Millionen Euro. Das ist das höchste jemals erzielte Geschäftsergebnis des auf unabhängige Beratung spezialisierten Hauses.

Gemeinsam mit der digitalen Tochter quirion betreut die Quirin Privatbank zum Jahresende 2021 etwa 56.000 Kunden mit einem Vermögen von 6,5 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 56 Prozent beziehungsweise 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

„Eigentlich könnte es dieses Jahr besonders viel Freude machen, über das abgelaufene Geschäftsjahr zu berichten, doch die Welt ist seit einigen Wochen eine andere und die Freude über unseren unternehmerischen Erfolg getrübt“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende der Quirin Privatbank AG, Karl Matthäus Schmidt, das Rekordergebnis. „Nichtsdestotrotz danke ich im Namen des gesamten Vorstandes allen Kolleginnen und Kollegen in den Niederlassungen vor Ort wie in der Berliner Zentrale – sie haben diesen ganz besonderen Erfolg gemeinsam möglich gemacht.“

Quirin Privatbank wächst stark

Einen maßgeblichen Anteil an diesem hervorragenden Geschäftsergebnis hat das Privatkundengeschäft der Bank. Zum Ende des Geschäftsjahres betreute die Quirin Privatbank etwa 5,3 Milliarden Euro an Kundenvermögen, das sind 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Kunden konnte um knapp 10 Prozent auf über 11.000 gesteigert werden. Zudem hat die Bank 2021 über 470 Millionen Euro an Nettomittelzuflüssen gewonnen, das sind knapp 70 Prozent mehr als im Vorjahr. Die auch in 2021 existierenden COVID-19-bedingten Einschränkungen im persönlichen Kundenkontakt konnten durch eine hohe Kundenbindung und die Umstellung auf digitale (Kontakt-)Formate mehr als kompensiert und das in 2020 leicht gebremste Wachstum in 2021 deutlich beschleunigt werden.

Digitale Tochter quirion beschleunigt Wachstum

Neben dem Privatkundengeschäft der Quirin Privatbank hat sich auch quirion in 2021 erneut überaus positiv entwickelt und ist planmäßig weitergewachsen. Die Nettomittelzuflüsse konnten im Vergleich zum Vorjahr um 150 Prozent gesteigert werden – sie lagen insgesamt bei etwa 500 Millionen Euro. Zum Jahresende betreut quirion rund 45.000 Kunden, das sind 76 Prozent mehr als in 2020, und verwaltet 1,2 Milliarden Euro an Kundengeldern, das entspricht einem Zuwachs von 104 Prozent.

Das prognosefreie Anlagekonzept überzeugte auch die Stiftung Warentest. Sie kürte quirion zum zweiten Mal in Folge zum Testsieger (Finanztest 7/2021).

Gemeinsam stark

„Mit unserer Strategie, die beiden Marken Quirin und quirion möglichst eng zu verzahnen, gehören wir zu den wenigen Finanzinstituten, die ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell vorweisen können“, so Schmidt. „Und das Beste daran: Wir leben es bereits überaus erfolgreich, wie das Geschäftsergebnis 2021 zeigt.“

Kapitalmarktgeschäft gewinnt wichtige Kunden

Auch im Kapitalmarktgeschäft hat sich die Geschäftsentwicklung nach dem COVID-19-bedingten sehr schwierigen Vorjahr in 2021 erheblich verbessert. Das Kapitalmarktgeschäft hat das geplante Segment- und das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen und damit erneut einen wichtigen Beitrag zum Gesamtergebnis geleistet, der über den Erwartungen liegt. Die Cost-Income-Ratio (CIR) konnte dementsprechend von 61 Prozent auf 52 Prozent verbessert werden.

„Nach dem coronabedingt sehr herausfordernden Vorjahr war es unser erklärtes Ziel, die Geschäftsentwicklung im Kapitalmarktgeschäft 2021 wieder deutlich zu beleben“, erklärt Johannes Eismann, CFO und Vorstand Kapitalmarktgeschäft der Bank. „Und das ist uns hervorragend gelungen. So haben wir mehrere Börsengänge und Kapitalerhöhungen beispielsweise in den Marktsegmenten E-Commerce und Social Commerce sowie im Bereich Nachhaltigkeit (ESG) begleitet – und dadurch viele neue institutionelle Kunden für uns gewonnen.“

Dividendenausschüttung geplant

Aus dem erzielten Gewinn in Höhe von 12,1 Millionen Euro werden die gesetzlichen und anderen Gewinnrücklagen dotiert und so das Eigenkapital um 6 Millionen Euro gestärkt. Der verbleibende Bilanzgewinn von 6,1 Millionen Euro soll der Hauptversammlung zur Ausschüttung vorgeschlagen werden. Die Dividende wird bei 14 Cent je Aktie liegen.

Der vollständige Geschäftsbericht 2021 kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Über die Quirin Privatbank AG:

Die Quirin Privatbank AG (www.quirinprivatbank.de) unterscheidet sich von anderen Privatbanken in Deutschland durch ihr Geschäftsmodell: 2006 hat die Bank die im Finanzbereich üblichen Provisionen abgeschafft und berät Privatanleger ausschließlich gegen Honorar, wie es beispielsweise auch beim Architekten, Steuerberater oder Rechtsanwalt der Fall ist. Neben dem Anlagegeschäft für Privatkunden wird der Unternehmenserfolg durch einen zweiten Geschäftsbereich getragen, die Beratung mittelständischer Unternehmen bei Finanzierungsmaßnahmen auf Eigen- und Fremdkapitalbasis (Kapitalmarktgeschäft). Die Quirin Privatbank hat ihren Hauptsitz in Berlin und betreut gegenwärtig mehr als 5,5 Milliarden Euro an Kundenvermögen an 15 Standorten bundesweit. 2013 gründete die Bank zudem die digitale Geldanlage quirion (www.quirion.de), die als quirion AG mittlerweile rechtlich selbstständig ist.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Janine Pentzold
Pressesprecherin
Quirin Privatbank AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Telefon: +49 (0)30 89021-336

E-Mail: janine.pentzold@quirinprivatbank.de